

Eisenkugelwerfen stößt weiterhin auf großes Interesse

-KV Esens: 151 Sportlerinnen und Sportler kämpfen bei den Einzelmeisterschaften am 15. Mai in Willmsfeld um die Finalplätze -

Willmsfeld/HC. Der Meldefluss mit der Eisenkugel (28 Unzen) konnte gegenüber dem letzten Jahr leicht gestiegen werden. In den Meldebögen registrierte Kreisboßelobmann Alfred Helmers nunmehr 151 Teilnehmer (+2). Der Kampf um die begehrten Finalplätze beginnt am 15. Mai ab 09:00 Uhr auf dem Waldweg vom KBV „Good Holt“ Willmsfeld mit den Akteuren der Männer I, wo sich wiederum 61 Werfer in den Listen einschrieben ließen.

Der Lokalmatador Werner Klaassen aus Willmsfeld wird die Eisenkugeldisziplin einläuten. Finalanwärter Jabbo Gerdes (Willmsfeld) eröffnet das Rennen um 11:27 Uhr in der männlichen Jugend A, wo 23 Werfer um das Weiterkommen wettstreiten (+3). Die Frauen I Riege beginnt um 13:00 Uhr mit der Willmsfelderin Mareike Schweer. Hier gehen 46 Teilnehmerinnen (-2) an den Start. Um 14:52 Uhr geht die weibliche Jugend A mit ihrem Wettkampf. Anneke Wiemken aus Willmsfeld wirft hier die Eisenkugel an. 21 Werferinnen (+1) versuchen hier ihr Glück ins Finale zu stoßen.

Wie im Vorjahr sind wieder acht Medaillengewinner des Vorjahres vertreten die ins Finale vorstoßen möchten, wobei die Konkurrenz dieses versuchen wird zu verhindern. Die schmale Strecke hat so seine Tücken und bei einigen Stellen kann man sehr gute Weiten erzielen. Will man vorne mit spielen, muss man bei diesen genannten Stellen die Eisenkugel gut platzieren, da ansonsten die Finalräume platzen könnten. Die jeweils neun Besten (Männer und Frauen) bzw. sechs Besten (weibl. und männl. Jugend) sind für das zweite Werfen (Finale) am 20. Mai startberechtigt. Gleich im ersten Rennen der Männer I kann es zu einer großen Auseinandersetzung kommen. Reinhold Krey (Blomberg/Sieger 2009) trifft auf Ralf Müller von Uтары-Schweindorf. Dazu kommt der „Gelbe“ Werner Klaassen, der eine bessere Platzierung als im Vorjahr anstrebt. Auch die 18. Paarung mit Robert Djuren aus Westeraccum, Stefan Bolte von Stedesdorf und Heiko Fleßner (Uтары-Schweindorf) verspricht ein spannendes Duell zu werden. Hauke Gerdes (Vorjahr 2. Platz A-Jugend) aus Willmsfeld versucht nun in Männer I sein Glück. Doch auch hier ist im viel zuzutrauen. Der Titelverteidiger der m.J. A Simon Rabenstein (Eversmeer) sowie der Vorjahresdritte Dennis Freese aus Neuschoo gehören zur Favoritenriege. Doch die Gegner sind hier nicht zu unterschätzen. Manches Talent könnte sich hier als Stolperstein gestalten.

In Frauen I sind die Vorjahressieger Ilona Janßen aus Neuschoo, Gesa Bollmann von Altharlingersiel und die Stedesdorferin Sabine Otten wieder mit dabei. Dazu gesellt sich die Mamburgerin Kerstin Ballmann, die nach ihrem Triumph in der w. Jugend A nun auch im Frauenbereich ihre Duftmarke setzen möchte. Auch Simone Davids (Westeraccum) möchte endlich mal wieder das Eisenstück glänzen lassen und auf Medaillenkurs gehen, was ihr die letzten beiden Jahren nicht vergönnt war. Doch der Konkurrenzdruck ist nicht zu verachten. Anne Bents, Michaela Buß, Marion Bents oder Tanja Meppen, um nur wenige zu nennen, können mit der Eisenkugel ebenfalls gut umgehen. In der weibl. Jugend A gehört Lena Baumfalk-Egberts aus Bensorsiel zum Favoritenkreis. Aber auch Larissa Adden aus Roggenstede könnte mit ins Finale stoßen, was ihr im letzten Jahr knapp vergönnt blieb. Auch die Uтарыerin Rika Voß versteht ihr Handwerk und wird im Konzert ein großes Wörtchen mitspielen.